



Detailinformationen

Schön, dass Du Dich entschlossen hast mit uns auf Safari zu gehen. Wir freuen uns schon heute, Dich an Bord zu begrüßen und mit Dir gemeinsam viele aufregende Momente zu genießen. Nachfolgend findest Du ein paar Detailinformationen zu unseren Safaris und deren Ablauf.

Transfer / Reisebegleitung / Ablauf

Im Flughafen von Hurghada oder Marsa Alam haben wir unsere Betreuer (Ayman oder Walid) bereitstehen um Dir das Einreisevisum für derzeit 30 Euro abzugeben. Man kann es auch am Bankschalter etwas günstiger beziehen, dann ist aber langes Anstehen meist die Folge. **Bitte teile uns mit, wenn Du den Visa-Dienst unserer Betreuer am Flughafen wünschst.** Sie unterstützen Dich dann auch bei der Gepäckausgabe und bringen Dich zum Transferbus. **Sollten wir von Dir keine Information erhalten, dass Du den Service wünschst, gehen wir davon aus, dass Du diesen nicht benötigst.** In diesem Fall steht der Fahrer Deines Transfers draußen vor dem Flughafen und bringt Dich zum Bus oder der Limousine, die Dich zur Yacht fährt. Sowohl im Innenbereich des Flughafens als auch vor dem Flughafen, machen sich unsere Betreuer mit einem Ocean Window Schild bemerkbar.

Schon länger ist es bei der ägyptischen Regierung im Gespräch die Kosten für das Visum zu erhöhen. Bisher gibt es dazu aber weder einen offiziellen Bescheid, noch einen Stichtag. Sollten sich die Einreisebestimmungen bzw. deren Kosten erhöhen, werden wir entsprechend darüber berichten.

An Bord angekommen werden als Erstes die Schuhe abgelegt. Anschließend werden bei einem Willkommensdrink die Check-In Formalitäten erledigt. Dann kann jeder gleich seine Kabine beziehen und evtl. seine/n Zimmerpartner/in kennen lernen. Nun wird das Tauchequipment ausgepackt und zusammengebaut. So können wir rechtzeitig sicherstellen, dass alles benötigte Material an Bord ist. Dieses Prozedere nennen wir: Gearing up!

Bitte überprüfe Dein Material nochmals genau und habe evtl. auch passendes Flickwerkzeug für Deine Ausrüstung sowie passende Ersatzteile (z.B. O-Ringe, Masken- und Flossenband) dabei. Weiter unten führen wir noch eine Packliste auf.

Solltest Du noch Tauchequipment benötigen, teile uns dies schnellstmöglich mit, spätestens jedoch 14 Tage vor Abreise. Wir helfen Dir gerne das entsprechende Equipment zu besorgen. Nach dem ersten Willkommens-Briefing durch Deinen Guide, welches die wichtigsten Regeln und Vorsichtsmaßnahmen an

Bord beinhaltet, kann der restliche Tag bzw. Abend sich nach den Wünschen der Gäste richten. Vielleicht genießt Ihr noch einen kleinen Bummel durch den Hafen oder macht es Euch gemütlich an Bord. Am nächsten Morgen geht es bei uns in der Regel sehr früh los und wir stechen in See. Der genaue Zeitpunkt richtet sich jedoch nach dem Wohlwollen der Küstenwache.

Der Tag auf einem Safarischiiff ist geprägt vom Wechsel zwischen den Tauchgängen, dem Essen und der Entspannung.

Das erste Briefing findet bereits sehr früh am Morgen, kurz nach dem Aufstehen statt. Gerne kann dabei der morgendliche Tee oder Kaffee genossen werden.

Tauchen kommt bei einer Safari definitiv nicht zu kurz. Je nach Route sind fünfzehn bis zweiundzwanzig Tauchgänge in einer Woche möglich. Ein wunderbarer Abschluss des Tauchtages ist sicherlich der Nachttauchgang. In diesem zeigen sich viele Meeresbewohner nochmal von einer anderen Seite, bzw. gibt es auch vieles zu entdecken, dass man am Tag nicht sieht. Nachttauchgänge sind an Marine Park Riffen leider nicht erlaubt (Brothers, Daedalus, Rocky und Zabargad).

Dass die Gäste trotz so viel körperlicher Betätigung in den seltensten Fällen abnehmen, liegt an den leckeren Buffets und Snacks, die von unseren Super-Köchen zubereitet und aufgetischt werden.

Alles eingepackt?

Folgende Ausrüstungsgegenstände und Dokumente sind von jedem Gast dringend mitzubringen:

- eine Passkopie (wichtig) erforderlich für die Tauchgenehmigung
- Taucherpass (Brevet)
- Logbuch
- Ärztliches Attest / Tauchtauglichkeit (an Bord muss ein Gesundheitsformular und ein Haftungsausschuss ausgefüllt werden. Wir empfehlen aber trotzdem, in Deinem eigenem Interesse, ein Gesundheitscheck zu machen.)
- Tauchcomputer
- Signalboje (pro Person, nicht pro Buddy Team!)
- Neoprenanzug
- Jacket (BCD)
- Lungenautomat mit Octopus und evtl. Repairkit wie extra Mundstück etc.
- ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen mit Boots oder geschlossene)
- Lampe für Nachttauchgänge
- Ersatzbänder Flossen
- Badetücher (es wird zwar eins zur Verfügung gestellt aber das ist doch oft feucht)
- Kleidung; Shirts, Shorts aber auch ein Sweatshirt am besten mit Kapuze für kühle, windige Abende
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung
- Badekleidung

Ein paar Regeln an Bord

Deine Sicherheit steht für uns an erster Stelle! Bitte beachte die folgenden Regeln, um eine reibungslose und unfallfreie Tour zu ermöglichen.

- Das Rauchen ist überall im Inneren des Schiffs, sowie bei der Tauchfüllstation verboten.
- Ziehe Deine Straßenschuhe aus. An Bord läuft man am sichersten Barfuß.
- Betrete den Salon oder die Kabinen nicht mit nassem Tauchanzug oder Badekleidung – Rutschgefahr!
- Schließe die Bullaugen in der Kabine während das Schiff fährt und wenn es am Ankerplatz Wellen gibt.
- Werfe kein Toilettenpapier oder andere Gegenstände in die Toilette.
- Werfe keine Zigarettenstummel oder anderen Abfall in das Meer.
- Bitte beachte die landestypischen Moralvorstellungen: Bitte liege nicht „oben ohne“ an Deck.
- Bitte respektiere das Land und seine Religion.

Tauchregeln

- Bitte trinke genügend Wasser (Faustregel: ein Liter pro Tauchgang).
- Kein Alkohol vor dem Tauchen!
- Ein Check-Tauchgang ist obligatorisch.
- Es sind nur Tauchgänge innerhalb der Nullzeiten erlaubt. Wir machen keine Deko-Tauchgänge!
- Ein eigener Tauchcomputer und eine Signalboje sind für jeden Taucher Pflicht.
- Die maximale vom Gesetzgeber vorgeschriebene Tauchtiefe beträgt 35 m. Unter bestimmten Bedingungen sind jedoch Verlängerungen auf 40 Meter zulässig. Dazu benötigt man ein Deep Dive Brevet.
- Es wird stets in Buddy-Teams getaucht.
- Am Ende eines jeden Tauchgangs ist ein Sicherheitsstopp in 5m für 3 Min. obligatorisch.
- Tauche verantwortlich und im Rahmen Deiner persönlichen Fähigkeiten.
- Um Dich vor Verletzungen und die Unterwasserwelt vor Zerstörung zu schützen, fasse unter Wasser nichts an.
- Stelle sicher, dass Deine Tarierung stets kontrolliert ist.
- Beobachte die Unterwasserwelt aus einer angemessenen Distanz und verschrecke die Tiere nicht.
- Nimm nichts mit außer schönen Erinnerungen und Bildern – lasse nichts zurück außer den Blasen beim Ausatmen.

Die Einhaltung dieser Regeln dient Deiner eigenen Sicherheit und der Sicherheit der gesamten Gruppe. Den Anweisungen des Tauchguides und der Crew ist bei den Tauchaktivitäten stets Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen oder grobe Verletzungen dieser Regeln, können den Ausschluss von weiteren Aktivitäten zur Folge haben. Verlorene Buchungsleistungen gehen dann zu Lasten des Safariteilnehmers.

Kaum in See gestochen ...

... neigt sich die Safari auch schon wieder dem Ende zu.

Nach Ankunft im Hafen werden Dir die Guides die Zeiten für den Rücktransfer zum Flughafen mitteilen.

Den letzten Abend im Hafen kannst Du nun wieder nach Deinen Wünschen gestalten. Wundere Dich nicht, wenn die ersten Schritte an Land etwas merkwürdig sind. Doch schnell gewöhnt sich Dein Gleichgewichtssinn wieder an den festen Boden unter Deinen Füßen.

Die Kabinen müssen am Abreisetag zwar bis ca. 10 Uhr geräumt werden, aber man kann es sich noch auf den verschiedenen Decks gemütlich machen. Wer nach der Woche auf See noch etwas Pool-Leben genießen möchte, für den organisieren wir gerne einen Tagesaufenthalt im Hafenhotel. Dies kann an Bord besprochen und gebucht werden.

FAQ von A bis Z

Ankunft auf der Yacht

Welcome on Board. An Bord angekommen werden als Erstes die Schuhe abgelegt. Anschließend werden bei einem Willkommensdrink die Check-In Formalitäten erledigt. Dann kann jeder gleich einmal die Kabine beziehen und evtl. seine/n Zimmerpartner/in kennen lernen. Anschließend wird das Tauchequipment ausgepackt und zusammengebaut. So können wir rechtzeitig sicherstellen, dass alles Material an Bord ist. Dieses Prozedere nennen wir „Gearing up“. Wenn alle Gäste an Bord sind, gibt es ein Boots-Briefing und noch weitere Informationen.

Bäder und Toiletten

Bitte werfe das verwendete Toilettenpapier oder andere Hygieneartikel auf keinen Fall in die Toilette, sondern verwende die hierfür aufgestellten Behälter, die täglich von der Reinigungscrew geleert werden. Die Bordtoiletten würden sonst verstopfen und dann wird es sehr unangenehm... Der Schlauch neben der Toilette ist landestypisch und ersetzt das Toilettenpapier.

Badetücher

Ein Dusch- und ein Badetuch pro Person stehen in allen Kabinen zur Verfügung.

Bezahlung an Bord / Bordwährung

An Bord werden keine Kreditkarten und Schecks akzeptiert! Nimm ausreichend Bargeld mit. Unsere Bordwährung ist Euro oder Schweizer Franken.

Briefings

Bitte nimm die Briefings ernst und sei vor allem bei den Sicherheitsbriefings anwesend. Die Briefings sind wichtig um Dir mitzuteilen, was Dich beim nächsten Tauchgang erwartet. Danach kann dann jeder entscheiden, ob er tauchen will oder ausspannen möchte. Die Gruppenaufteilung und Einteilung der Buddy-Teams kann so effizient organisiert werden. Das erste Briefing findet meist schon sehr früh morgens statt! Aber mit einem Kaffee in der Hand, ist alles halb so schlimm.

Bullauge/Luke

Die Kabinen an Bord verfügen alle über Bullaugen. Bitte denkt daran, dass diese während der Fahrt oder bei stürmischen Meeresbedingungen geschlossen sind.

Check Dive

Ja, jeder Taucher, auch noch so erfahren, muss kurz mit uns einen Buoyancy-Check (Tarierungskontrolle) machen. Für die erfahrenen Taucher unter Euch ist das vielleicht etwas lächerlich, aber wir wollen diese wenigen Minuten, die so ein Check dauert, investieren, um dann dafür mit der richtigen Menge an Blei und dem Wissen, dass alle den Tauchgang genießen, abtauchen.

Check-in / Check-out

Am Anreisetag stehen die Kabinen ab ca. 15 Uhr bereit. Am Abreisetag bitten wir unsere Gäste die Kabinen zwischen 9 und 10 Uhr freizugeben, damit die Crew diese für die neuen Gäste vorbereiten kann.

Wenn immer möglich, könnt Ihr an Bord bleiben bis Euch der Transferbus abholt. Sollte die Zeit zu knapp werden zwischen Eurer Abreise und der Ankunft der neuen Gäste, müsstet eventuell die letzten Stunden in einem Kaffee verbracht werden. Für die, die allenfalls noch ein wenig relaxen und schwimmen möchten, besteht die Möglichkeit einen „Day Use“ in einem Hotel zu organisieren. Am Ende der Tour kann dies mit den Guides besprochen werden.

Crew und Dive Guides

Die Crew an Bord spricht English und teils Deutsch. Wenn Du eine Frage hast, dann zögere nicht die Crew oder die Guides zu fragen. Gerne zeigen sie Dir was Du möchtest oder helfen Dir, wo sie können. Wenn Du mit jemanden Probleme hast, dann spreche bitte mit unserem Büro oder mit deinem Tauchguide:

- Ocean Window Büro in der Schweiz: +41 (0)56 410 11 41
- Ocean Window Satellitentelefon: +882 1644942702 (für Notfälle)

Unsere Tauchguides kümmern sich während der Tauchsafari um Deine Sicherheit, Über wie auch Unterwasser. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, Dir Deinen eigenen privaten Tauchguide zu organisieren. Dies wäre vor allem angebracht solltest Du dir unsicher sein, mit Deinem Erfahrungstand sicher abtauchen zu können. Bitte kontaktiere uns für weitere Informationen oder Fragen.

Crew Tipp / Trinkgeld

Trinkgeld ist ein Dankeschön an die Crew. Wenn du glaubst, dass die Crew gut für dich gearbeitet hat, dann ist es eine schöne Geste. Ägypten ist ein armes Land und wir sollten es in der richtigen Relation machen. Angemessen sind etwa 1 Euro pro Crew-Mitglied/pro Tag. An Bord kümmern sich während der Safari durchschnittlich 11 Crew Mitglieder und 2 Tauchguides um dein Wohlergehen. Also sind je nach Zufriedenheit, zwischen 70 und 100 Euro pro Woche für die Crew angemessen. Aber dies ist natürlich jedem Gast selber überlassen. Du kannst auch den einzelnen etwas geben oder eben der gesamten Gruppe.

Druckkammer

Auf unseren Reisen kann die von D.E.C.O. International (Diving Emergency Center Organisation) Versicherung erworben werden, mit der man bei Tauchunfällen die Dekompressionskammer benutzen kann. Diese Versicherung kostet 6 Euro und gilt ab dem Ausstellungszeitpunkt 4 Wochen.

Duschen

Die Frischwassertanks werden ständig aufgefüllt. Trotzdem solltest Du bedenken, dass wir auf dem Boot nur über begrenzte Kapazitäten verfügen. Bitte verwende daher das Frischwasser nicht verschwenderisch.

Getränke

Getränke Während der Tauchkreuzfahrt steht ständig Tee, Kaffee, Wasser und Softdrinks kostenlos zur Verfügung. Alkoholische Getränke und Nespresso sind kostenpflichtig. Zusatzpreisliste: www.oceanwindow.ch/downloads/preisliste_zusatz.pdf

Impfungen

Die Impfbestimmungen unterliegen einem ständigen Wechsel. Für eine zuverlässige Auskunft ist bestimmt Dein Hausarzt die richtige Ansprechperson. Generell ist ein ausreichender Impfschutz gegen Tetanus sowie gegen Hepatitis A empfohlen.

Klima und Kleidung

Am Roten Meer herrscht trockenes Wüstenklima. Insbesondere während den Sommermonaten erwarten Dich tagsüber Temperaturen um die 35°C. In den Wintermonaten kühlt es abends empfindlich ab. Auf dem Schiff genügt legere Kleidung und ein warmer Pullover für kühle Abende. Vergessen solltest Du aber auf keinen Fall einen Schutz für Deine Ohren (Mütze). Wir bitten Dich, im Saloon nicht im Badeanzug oder feuchter Kleidung zu sitzen.

Kosten

Hier noch ein paar Dinge, für die Du eventuell doch noch etwas Bargeld (am besten Euro) dabeihaben solltest:

- Bier oder Wein, denn alkoholische Getränke sind auf dem Boot nicht inklusive
- Nespresso
- Souvenirs und evtl. Landausflüge
- lokale Gebühren (je nach Route und Tour)
- Kursgebühren und/oder Ausrüstungsmiete
- Crew Tipp (Trinkgeld)

Leihhausrüstung und Ersatzteile

An Bord befindet sich in der Regel nur wenig Leihhausrüstung.

Du kannst das Equipment gerne bei uns vor Ort mieten. Bitte nimm dazu spätestens 14 Tage vor Abreise Kontakt mit uns auf. (Preisliste: www.oceanwindow.ch/downloads/preisliste_zusatz.pdf) Achtung bei Tauchanzügen: Da wir an Bord Aufgrund von begrenzten Stauraum keine große Auswahl haben, empfiehlt es sich den Anzug noch zu Hause bei einem Tauchshop anzuprobieren und zu mieten. Die bei der Bestellung angegebenen Größen des Tauchmaterials sind verbindlich. (siehe auch Tauchequipment)

Logbooks, Brevets etc.

Wir benötigen von Dir Deine Brevets und Dein Logbuch, um kurz mit Dir zusammen Deine Erfahrungen anzuschauen. Empfohlen ist auch ein ärztliches Attest. Dies sollte bei Personen unter 40 Jahren nicht älter als 2 Jahre sein, bei Personen über 40 Jahren nicht älter als ein Jahr. Auf jeden Fall musst Du an Bord ein Gesundheitsformular ausfüllen und unterschreiben.

Musik

Gerne kannst Du Deinen mp3-Player oder Dein Handy via Bluetooth mit unseren tragbaren Boxen verbinden. Frage einfach den Guide oder die Crew, sie werden Dir gerne helfen.

Nichttaucher

Sind an Bord natürlich herzlich willkommen. Da alle Routen unterschiedlich sind und einige nicht viele Möglichkeiten zum Schnorcheln bieten, kontaktiere uns vor der Buchung. Wir beraten Dich dazu gerne. Erholung und Spass sind natürlich immer inklusive!

Nitrox

Nitrox wird an Bord an entsprechend zertifizierte Taucher ohne Bezahlung abgegeben. Es ist jedoch kein fester Bestandteil der Buchung. Sollte aus unvorhersehbaren Gründen es uns nicht möglich sein Nitrox zu liefern, so besteht kein Anspruch auf Reduktion des Reisepreises. Aus Sicherheitsgründen (oft tiefe Tauchgänge) und je nach Auslastung wird bei uns Nitrox mit ca. 29% getaucht.

Passdaten und Flugzeiten

Alle von uns erfragten Daten und Angaben, müssen bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn vorliegen. Bitte beachte: Bei falsch oder zu spät übermittelten Daten, kann es zu diversen Komplikationen kommen. Z.B. bei einer falschen Passnummer in der Genehmigung, könnte die Küstenwache die Ausfahrt aus dem Hafen verweigern. Ocean Window GmbH übernimmt keine Haftung für falsch übermittelte Informationen und Daten. Daraus resultierende Folgen und Mehraufwand, können separat in Rechnung gestellt werden. Achte auch darauf, dass der Pass noch min. 6 Monate gültig ist. Nimm bitte eine Kopie deines Reisepasses mit.

Rettungseinrichtungen

Als Rettungseinrichtungen sind an Bord: Schwimmwesten (in jeder Kabine 2 Stück), Rettungsinseln und mehrere Rettungsringe vorhanden. Du findest in allen Kabinen, im Salon und Maschinenraum Feuermelder und Feuerlöscher für den Notfall. Wir werden Dich nach Ankunft auf der Yacht über die genaue Lage und Handhabung der Rettungsmittel informieren. In der Regel gilt bei einem Notfall, dass sich jeder schnellst möglichst auf das Oberdeck begibt.

Schlafen an Deck

Gerade in den heißen Sommermonaten ist es traumhaft schön unter dem Sternenhimmel zu schlafen und die milde Brise zu genießen. Ja, bei uns dürft ihr die Decken aus den Kabinen nutzen. Diese müssen jedoch morgens wieder in der Kabine verschwinden.

Seekrankheit

Kann jeden treffen. Meistens lassen die Symptome nach einem Tag nach. Wir haben aber trotzdem immer ein paar nützliche Medikamente dabei. Wer spezielle Medikamente benötigt, muss sich vor Reiseantritt selber darum bemühen.

Shopping

Je nach Hafen, wo das Schiff ein- und auslaufen wird, besteht die Möglichkeit für eine Shopping-Tour. Hurghada ist sicher ein Bummel wert und der Hafen Ghalib erblüht auch immer mehr zum Leben.

Sprache

Die Crew an Bord spricht Englisch und teils Deutsch.

Strom

Minimum 220 Volt / Maximum 240 Volt. Wechselstrom und europäische Steckdosen.

Tauchanzug

Die Wassertemperaturen im Roten Meer bewegen sich zwischen 21-30 Grad, je nach Gebiet und Saison. Ihr müsst jedoch beachten, dass bei mehreren Tauchgängen pro Tag der Körper schnell auskühlt. Wir empfehlen deshalb ganzjährig zwischen 5mm und 7mm und raten von einem Shorty aus Sicherheitsgründen ab! Handschuhe sind nicht erlaubt.

Tauchequipment

Für das Tauchequipment hat es auf der Taucherplattform für jeden Taucher eine Box. In diese Box gehören Füßlinge, Bleigürtel etc. aber nicht Taucherlampe und Computer. Für diese hat es extra Aufbewahrungsmöglichkeit auf der Plattform. Die Tauchanzüge werden aufgehängt und für jeden steht ein 12l Alu-Tank mit DIN oder INT Anschlüssen zur Verfügung. Signalboje und auch Tauchcomputer sind Pflicht für jeden Taucher. (siehe auch Leihhausrüstung)

Taucheinschränkungen

Neben den normalen Regeln für jeden Taucher solltet ihr 30 Tauchgänge (Marine Park Touren 50 TG) im Logbuch vorweisen oder vorab mit uns sprechen, ob die Tour geeignet ist mit weniger Tauchgängen.

Unter Umständen wäre es angebracht, bzw. besteht die Möglichkeit, dass Du mit Deinem eigenen privaten Guide tauchst und so auch unter der vorgeschriebenen Anzahl an Tauchgängen, sicher abtauchen kannst.

Tauchgänge

Je nach Tour und Wetterkonditionen sind 3 bis 4 Tauchgänge pro Tag möglich. In den Marine Parks (Brothers – Daedalus – Rocky Island – Zabargad) sind Nachttauchgänge nicht gestattet.

Tauchkurse

Grundsätzlich sind alle Kurse möglich, sollten aber mit uns vor der Reise besprochen werden. Wer nicht Tauchen möchte, kann sich auch beim Schnorcheln amüsieren.

Tauchnotfall

Selbstverständlich ist unsere Crew für Erste Hilfe ausgerüstet und ausgebildet. Für den Tauchnotfall befinden sich auf der Yacht mehrere Sauerstoffflaschen mit Zubehör sowie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung. Wir empfehlen Dir den Abschluss einer speziellen Versicherung, die im Falle eines Tauchunfalls Deine Bergung, Druckkammerkosten und den Heimtransport übernimmt. Man kann vor Ort noch eine Versicherung für die Kosten einer Druckkammer abschließen. Die Kosten sind EUR 6 für 30 Tage.

Transfers

Selbstverständlich ist der Transfer vom nächstgelegenen Flughafen zur Yacht und zurück für Dich organisiert und im Preis inbegriffen (z.B.: Flughafen Marsa Alam – Port Ghalib- Flughafen Marsa Alam). Da wir versuchen, wann immer möglich, mehrere Ankünfte bzw Abflüge in einem Transfer zu organisieren, kann es zu einer Wartezeit von max. 1 Std am Flughafen kommen. Transfer ab dem nicht nächstgelegenen Flughafen werden zwar von uns organisiert, müssen aber mit einer Langstreckenpauschale berechnet werden z.B.: Flughafen Hurghada – Port Ghalib- Flughafen Hurghada).

Individuelle Transfers, z.B. ab/an Hotel, können organisiert werden. Die Preise hierfür variieren aber von Hotel zu Hotel. Bitte fragt uns bei Wunsch einfach an.

In letzter Zeit gab es leider Vorfälle, dass Angestellte des Flughafens Geld verlangen, um Gepäckstücke im Bus zu verstauen. Wenn Du Hilfe benötigst mit deinem Gepäck, kannst Du Dir gerne von diesen Flughafenangestellten helfen lassen. Ein angebrachter Betrag wäre dann 1 Euro pro Gepäckstück. Sollte Dir dieser Herr tatsächlich Probleme bereiten wären wir froh, wenn Du dies bei uns melden würdest. Leider haben wir Flughafenangestellte nicht unter Kontrolle, doch können wir durch Eure Informationen eventuell zusammen mit unserer Transferfirma versuchen, dass dies künftig verhindert wird.

Visum

Im Flughafen von Hurghada oder Marsa Alam haben wir unsere Betreuer (Ayman oder Walid) die bereitstehen und Dir das Einreisevisum für derzeit 30 Euro abgeben. Man kann es auch am Bankschalter etwas günstiger beziehen, dann ist aber langes Anstehen meist die Folge. Bitte teile uns mit, wenn Du den Visa-Dienst unserer Betreuer am Flughafen wünschst. Sie unterstützen Dich dann auch bei der Gepäckausgabe und bringen Dich zum Transferbus. Sollten wir von Dir keine Information erhalten ob Du den Service wünschst, gehen wir davon aus das Du diesen nicht wünschst. In diesem Fall steht der Fahrer draußen vor dem Flughafen und bringt Dich zum Bus oder der Limousine, die Dich zur Yacht fährt. Sowohl im Innenbereich des Flughafens als auch vor dem Flughafen, machen sich unsere Betreuer mit einem Ocean Window Schild bemerkbar.

Schon länger ist es bei der ägyptischen Regierung im Gespräch die Kosten für das Visum zu erhöhen. Bisher gibt es dazu aber weder einen offiziellen Bescheid, noch einen Stichtag. Sollten sich die Einreisebestimmungen bzw. deren Kosten erhöhen, werden wir entsprechend darüber berichten.

Währung

Die Landeswährung ist das ägyptische Pfund (EGP). In den meisten Shops, Restaurant etc. kann aber auch in Euro bezahlt werden. Der aktuelle Wechselkurs kann im Internet recherchiert werden.

Zodiac

Wir haben zwei Zodiacs zur Sicherheit dabei aber auch um, je nach Tauchplatz, vom Zodiac aus zu tauchen oder uns wieder zurück an Bord bringen zu lassen.

Ein paar lustige aber gute Tipps!

Vermutlich hast Du schon ein paar dieser witzigen Tipps gesehen. Der Autor ist unbekannt, aber die Aussagen sind auf den Punkt gebracht:

- Erwarte nicht das gleiche wie zu Hause, denn bist Du nicht genau deswegen weggefahren, um was anderes zu sehen und zu erleben?
- Nimm nicht alles zu seriös, denn ein freier Kopf ist die Lösung für einen tollen Urlaub.
- Lass Dich von anderen Reisenden nicht ärgern, denn Du hast gutes Geld bezahlt, dass Du schöne Ferien verbringen kannst.
- Vergiss nicht – Du vertrittst Dein Land – überall und immer.
- Versuche Dich nicht zu ärgern, denn wenn du Dich ärgerst, dann wirst Du nicht den gleichen Spass haben. Nur wenige Situationen im Leben sind fatal.
- Als ein Fremder in einem fremden Land – verhalte Dich wie es die Einheimischen tun.
- Verurteile nicht alle Menschen aus einem Land, nur weil Du mal schlechte Erfahrungen mit einem/einer gemacht hast.
- Handle andere wie auch Du behandelt werden möchtest, mit Respekt und Ehre.

Alle Daten in diesem Info PDF stammen von den Bootsbesitzern und/oder deren Management und nicht

von Omneia. Wir versuchen natürlich alle Informationen Up to date zu halten, aber wir können dadurch keinerlei Haftung für die Inhalte der Texte und deren Richtigkeit übernehmen. Rechte oder Ansprüche jedweder Art sind daraus nicht ableitbar. Sie zählen weder als zugesicherte Eigenschaften noch werden Sie Inhalt eines Reisevertrags.



Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Preise und Verfügbarkeiten unter:
<https://omneia.de/hinweise>